

Energie/Elektrogeräte

Warum

Für die Beleuchtung, für elektrische Geräte im Büro oder die Beheizung der Gemeinderäume. Überall benötigen wir Energie, teilweise als elektrische Energie aus der Steckdose oder in Form von Wärme. Durch den hohen Energiebedarf in Gebäuden und Arbeitsbereichen werden nicht nur große Mengen fossiler, endlicher Rohstoffe verbraucht, sondern auch die Umwelt durch den enormen Ausstoß von CO₂ belastet. In vielen Bereichen lässt sich die benötigte Energiemenge deutlich reduzieren. Doch ganz ohne Energie funktioniert es nicht. Deswegen lautet das Credo, Energie so effizient wie möglich einzusetzen und wo möglich auf Energiequellen zurückzugreifen, die unsere Umwelt nicht belasten.

Energie effizient einsetzen

Aus einer kostbaren Kilowattstunde elektrischer Energie das meiste herausholen, so sollte die Zielstellung sein. Durch den Einsatz energiesparender Geräte und Beleuchtung lässt sich einiges erreichen. Einige Tips um die Stromfresser ausfindig zu machen und geeignete Alternativen zu finden gibt es bei der Stromsparinitiative: <http://www.die-stromsparinitiative.de>

Energie wird nicht nur bei der Nutzung von Geräten benötigt, sondern auch bei der Herstellung. Vor der Anschaffung neuer Geräte sollte deshalb geprüft werden, ob das alte repariert werden kann. Steht doch ein Neukauf an, sind die Kriterien vor allem Funktionalität, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit und vor allem der Energieverbrauch.

Mit einem geringen Energieverbrauch und einer längeren Nutzungsdauer kann sich auch ein höherer Anschaffungspreis durchaus rechnen. Mehr dazu unter: <http://www.ecotopten.de/>

Ökostrom

die drei wichtigsten Argumente für einen Wechsel zu Ökostrom:

- Ökostrom wird (fast) CO₂frei produziert.
- Mit dem Kauf von „echtem“ Ökostrom (s. u.) fördern Sie den weiteren Ausbau von regenerativen Kraftwerken.
- Bei der Wahl eines unabhängigen Ökostrom-Lieferanten als Partner fördern Sie dezentrale Aspekte der Energieerzeugung und damit die Grundbedürfnisse nach Gesundheit, Sicherheit, regionaler Wertschöpfung und Demokratie.

Seit kurzer Zeit bietet Greenpeace Energie sogar einen Wind-Gas Tarif an. Wetterbedingt steht oft überschüssige Windenergie zur Verfügung. Diese wird in Wasserstoff-Gas gewandelt und in das deutsche Gas Netz eingespeist. <https://www.greenpeace-energy.de/privatkunden/windgas.html>

Produkttable

Artikel	Wichtige Kriterien	Nutzungshinweise	Bezugsquelle
Strom	<ul style="list-style-type: none"> - 100% regenerative Energiequellen, - bei Ökostrom darf kein herkömmlicher Strom mittels Ankauf von Zertifikaten umetikettiert werden, - Ökostromanbieter sollte den Bau neuer Kraftwerke direkt fördern, - „zeitgleiche“, und nicht „mengengleiche“ Öko-Strom- Einspeisung, - Ökostromanbieter sollten unabhängig von Unternehmen sein, die noch in Geschäfte mit Atomstrom, Kohlestrom oder anderen umweltschädigenden Technologien verwickelt sind 	<p>Folgende Internetseite bietet einen unabhängigen, umfangreichen und transparenten Vergleich verschiedener Ökostromprodukte: http://www.oekostromvergleich.com/</p>	<p>Engagierte Ökostromanbieter sind: Greenpeace energy, Naturstrom AG, Polarstern, EWS Schönau, LichtBlick GmbH</p>

From: <https://faire-beschaffung.notraces.net/> - **Faire Beschaffung**

Permanent link: https://faire-beschaffung.notraces.net/energie_elektrogeraete?rev=1488216644

Last update: **2017/02/27 18:30**

